

II-6714 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3346 1J

1989 -03- 0 3

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Puntigam, Ing. Kowald, Dr. Frizberg
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Ankauf der Firmengruppe Schöffel durch die ÖIAG-
Umweltholding

Nach Berichten steirischer Zeitungen vom 8. Jänner 1989 hat die
ÖIAG-Umweltholding um einen Kaufpreis von 200 Millionen Schil-
ling die Firmengruppe Schöffel, die die Firmen Kommunalservice,
Mülldeponie Halbenrain, Deponie Gas und die Entsorger Ges.m.b.H.
umfaßt, aufgekauft.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Stimmen die zitierten Zeitungsberichte, daß die ÖIAG-Umwelt-
holding die Firmengruppe Schöffel aufgekauft hat?
2. Wenn ja, um welchen Betrag wurde die Firmengruppe Schöffel
aufgekauft?
3. Was waren die Gründe für den Ankauf der Firmengruppe Schöffel
durch die ÖIAG-Umweltholding?
4. Welche Ziele verfolgt die ÖIAG-Umweltholding mit dem Ankauf
der Firmengruppe Schöffel?
5. Sind seitens der ÖIAG-Umweltholding Ausweitungen der Deponie
Halbenrain geplant?

- 2 -

6. Welche Investitionen der ÖIAG-Umweltholding sind im Bereich der früheren Firmengruppe Schöffel geplant?
7. Sind seitens der ÖIAG-Umweltholding weitere Aufkäufe von Mülldeponien bzw. Entsorgungsunternehmen geplant?
8. Wenn ja, was sind die unternehmerischen Zielsetzungen der ÖIAG-Umweltholding in diesem Bereich?
9. Was sind überhaupt die unternehmerischen Zielsetzungen der ÖIAG-Umweltholding?
10. Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Ankauf der Firmengruppe Schöffel durch die ÖIAG-Umweltholding für jene Gemeinden, die bisher die Müllentsorgung über die Firmengruppe Schöffel abgewickelt haben?